

	<p>Objekt: Große Prunkkanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W145</p>
--	--

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne besteht aus durchsichtig bis durchscheinend smaragdgrünem Glas. Der bauchige Körper hat einen abgeflachten Boden; der Standring wurde aus der Wandung herausgekniffen. Der lange Hals mündet in einen schräg nach außen gebogenen Rand mit nach innen gefaltetem Randabschluss. Hier wurde der spitzwinklig geknickte und der Schulter aufsitzende Bandhenkel so befestigt, dass das überschüssige Glas teils nach oben gezogen und zu einer dreieckigen Daumenplatte geformt, teils seitlich herausgezogen und am Rand zu runden Scheiben (Rotellae) modelliert wurde. An einer der Scheiben wirkt das Glas wie mit einer Schere bearbeitet.

Die Kanne ist kunstvoll verziert: Den Hals schmückt ein gekerbter Faden. Der Körper wird eingefasst von einem Netzmuster, bestehend aus wellig geschwungenen und entsprechend arrangierten Rippen.

Die Prunkkanne ist unversehrt. Am unteren Körper ist die Außenfläche von einer dünnen, mattweißen Schicht mit winzigen Rissen bedeckt; ähnliche Risse sind in der glänzenden Oberfläche an der Schulter erkennbar. Innen irisiert das Glas silbrig mit kleinen Rissen. Zwei spitze Werkzeugspuren lassen sich auf der Innenseite von zwei unteren Bögen beobachten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 29 cm, Durchmesser: 16,3 cm, Durchmesser: 8,6 cm, Gewicht: 856 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	301-420 n. Chr.
-------------	------	-----------------

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Östlicher Mittelmeerraum
wann	
wer	Glassammlung Ernesto Wolf
wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart